Große Kreisstadt
OSCHATZ
STADTVERWALTUNG

OSCHATZ
Hier blüht Sachsen

Stadtverwaltung Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz

An die/den
Mitglieder des Stadtrates
Beigeordneten und Amtsleiter

Der Oberbürgermeister

Sie erreichen mich:
Telefon: (03435) 970-271
E-Mail: obm@oschatz.org
Oschatz, 19.06.2019

Einladung
zur Sitzung des Stadtrates

Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

zur Sondersitzung des Stadtrates lade ich Sie herzlich für

Donnerstag, 27. Juni 2019, um 18:30 Uhr

in den **Ratssaal des Rathauses** zu Oschatz ein.

Öffentlicher Teil

I. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung und der Niederschrift vom 23.05.2019
II. Einwohnerfragestunde
III. Informationen des Oberbürgermeisters
IV. Beschlüsse zur den Beschlussvorlagen
1. DS 2019-095 Beschluss zur Fortschreibung der Planung für den Neubau Grundschule
2. DS 2019-088 Auswahl des Preisträgers „Unternehmen des Jahres 2019“
3. DS 2019-092 Vergabebeschluss Mulde-Elbe-Radroute (MERR) 3. BA
4. DS 2019-089 Vergabe zur Überarbeitung des Handelsnetzkonzeptes der Stadt Oschatz
5. DS 2019-093 Vergabe LOS 06 – Dachabdichtung/Dachklempner Umbau Bahnhof Oschatz 3. BA
6. DS 2019-094 Vergabe LOS 08 – Holzfenster und Außentüren Umbau Bahnhof Oschatz 3. BA

V. Informationen und Anfragen
VI. Verabschiedung des Stadtrates der Wahlperiode 2014 - 2019

Freundliche Grüße

Andreas Kretschmar
Oberbürgermeister

Anlagen

Große Kreisstadt Oschatz
Sonderstadtrat

Sitzung am 27.06.2019

Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:		Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Frau Beck	Aktenzeichen:	6	Abstimmung:	
Vorberaten:	SSR 23.05.2019				

Beschlussvorlage

Gegenstand

Planungsbeschluss zur Fortschreibung der Leistungsphase 03 für den Neubau Grundschule

Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt die Planungsfortschreibung gemäß Leistungsphase 03 für den Neubau einer zweizügigen Grundschule mit integriertem Hort in der Karl-Liebknecht-Straße in 04758 Oschatz.

Begründung

In seiner Sitzung am 23.05.2019 wurde durch den Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz der Beschluss für den Neubau einer zweizügigen Grundschule mit integriertem Hort in der Karl-Liebknecht-Straße in 04758 Oschatz für die weitere Planung und Fördermittelbeantragung auf der Grundlage der präsentierten Vorplanung (Leistungsphase 02) gefasst.

Mit Vorstellung des aktuellen Planungsstandes werden die Grundrissdarstellungen detailliert und die durch weiterführenden Planungstiefen erforderlichen Anpassungen erörtert.

Mit Bestätigung des vorgestellten Planungsstandes soll darauf basierend der Fördermittelantrag erarbeitet werden.

Große Kreisstadt Oschatz
Stadtrat

Sitzung am 27.06.2019

Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:	2019-088	Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Frau Seidel	Aktenzeichen:	790	Abstimmung:	
Vorberaten:	SSR 23.05.19, SR 06.06.19				

Beschlussvorlage

Gegenstand

Auswahl „Unternehmen des Jahres 2019“

Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt ernennt das Unternehmen „der computerladen Systemhaus GmbH“ zum „Unternehmen des Jahres 2019“

Begründung

Aus allen eingegangenen Vorschlägen hat der Stadtrat in nichtöffentlicher Sitzung dieses

Unternehmen ausgewählt. Die Auszeichnungsveranstaltung ist am 07.10.2019.

Große Kreisstadt Oschatz
Stadtrat

Sitzung am 27.06.2019

Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:		Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Herr Gärtner	Aktenzeichen:		Abstimmung:	
Vorberaten:					

Beschlussvorlage

Gegenstand

Vergabeschluss Mulde-Elbe-Radroute (MERR) 3. BA- von ehemals Bürochemie bis östl. Zufahrt AZV

Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz erteilt den Vergabebeschluss zum Bauvorhaben: Mulde-Elbe-Radroute 3.BA zu einem Einheitspreisangebot von 109.289,06 € (Brutto) an die Firma Höptner Straßen- und Tiefbau GmbH aus Liebschützberg.

Begründung

Die Große Kreisstadt Oschatz beteiligt sich am überregionalen Radweg „Mulde-Elbe-Radroute (MERR)“ mit 4 einzelnen Teilabschnitten. Der Baubeschluss dazu wurde zur Sitzung des Stadtrates am 15.03.2017 gefasst. Der 1. Teilabschnitt- Am Langen Rain, wurde bereits im Jahr 2017 realisiert. Die beiden Teilabschnitte 2 (Dreibrückenweg) und 4 (Mannschatz- Schmorkau) wurden im Jahr 2018 baulich umgesetzt. Nunmehr soll mit dem 3. Teilabschnitt (von ehemals Bürochemie bis östl. Zufahrt AZV) der Lückenschluss zwischen den Teilabschnitten 2 und 4 erfolgen. Die Gesamtlänge des dritten Teilstücks beträgt 531 m.

Im März 2019 ging der positive Fördermittelbescheid ein. Die Maßnahme wird mit 90 % der zuwendungsfähigen Kostenanteile gefördert. Die Ausschreibung wurde am 14.05.2019 veröffentlicht. Zur Submission gaben letztlich von 5 Firmen, die Unterlagen abgefordert hatten, 3 ein entsprechendes Angebot ab. Die abgegebenen Angebote wurden nach dem sächsischen Vergabegesetz vom Planungsbüro Bauprojekt Planungsbüro GmbH aus Oschatz in Abstimmung mit dem Stadtbauamt geprüft und ein Vergabevorschlag unterbreitet.

Die Angebote wurden dabei nach 4 Wertungsstufen beurteilt:

1. Formale Angebotswertung
2. Eignungsprüfung
3. Prüfung der Angemessenheit der Preise
4. Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes.

Alle abgegebenen Hauptangebote wurden geprüft. Es wurden keine Rechenfehler festgestellt. Nebenangebote waren zugelassen, wurden aber von keinem Bieter abgegeben.

Rang	Bieter/Firma	Angebots-Summe	rechn. geprüfte Angebotssumme	Nach-lass	Neben-angebote	Geprüfte Summe incl.Nachlass	**Wertung - % -**

		Euro	- Euro -	-%-		und Nebenangebot	
1	**Höptner Straßen- u. Tiefbau GmbH, Liebschützberg**	**109.289,06**	**109.289,06**	**-**	-	**109.289,06**	**100,00**
2	Bieter 2	125.765,58	125.765,58	-	-	125.765,58	115,08
3	Bieter 1	132.222,22	132.222,22	-	-	132.222,22	120,98
	Mittelwert					122.425,62	

Aufgrund des Preisunterschiedes von 15,08 % von Rang 1 zu Rang 2 ist gemäß sächsischer Vergabeordnung § 5 durch den Bieter Nr. 3 (Rang 1) die Auskömmlichkeit seines Angebotes aufzuklären. Am 05.06.2019 fand dazu ein Bietergespräch mit Bieter Nr.3 der Fa. Höptner Straßen- und Tiefbau GmbH statt. Die Auskömmlichkeit des Angebotes wurde bestätigt.

Der Summe von 109.289,06 € steht eine Planungssumme von 134.660,00 € gegenüber. Damit sind die Baukosten durch den Haushalt 2019 abgedeckt.

Die Firma Höptner Straßen- und Tiefbau GmbH ist ein regionalansässiges Unternehmen und bekannt für hohe Qualität und Zuverlässigkeit. Die in der Vergangenheit ausgeführten Aufträge für die Stadt Oschatz wurden stets zur vollsten Zufriedenheit durchgeführt, u.a. auch der 1. Teilabschnitt der Mulde-Elbe-Radroute.

Der Bau soll in der Zeit vom 05.08. - 20.09.2019 realisiert werden.

Das Stadtbauamt empfiehlt dem Stadtrat den Zuschlag der Firma Höptner Straßen- und Tiefbau GmbH, Liebschützberg auf das Einheitspreisangebot von 109.289,06 € zu erteilen.

Große Kreisstadt Oschatz
Stadtrat

Sitzung am 27.06.2019

Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:	2019-089	Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Herr Stein	Aktenzeichen:	6	Abstimmung:	
Vorberaten:					

Beschlussvorlage

Gegenstand

Vergabe zur Überarbeitung des Handelsnetzkonzeptes der Stadt Oschatz

Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt der Firma GMA Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH aus Dresden zum Peis von 13.018,60 € (brutto) den Auftrag zur Überarbeitung des bestehenden Handelsnetzkonzeptes zu erteilen.

Begründung

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz hat 2008 ein Handelsnetzkonzept beschlossen.
Nun ist dieses Konzept allerdings in die Jahre gekommen und sollte den heutigen Gegebenheiten angepasst werden. Unter Beachtung der drei festgelegten Versorgungsschwerpunkte soll das Konzept überarbeitet werden.
Dazu hat die Stadtverwaltung drei erfahrene Büros zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Auf der Grundlage der eingereichten Angebote schlägt die Verwaltung vor, dem Unternehmen GMA Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH aus Dresden den Zuschlag zu erteilen.

Die Finanzierung erfolgt aus der Haushaltstelle Planungsleistungen.

	CIMA	BBE	GMA
Prozessbegleitung	**2.800,00**	**600,00**	**1.960,00**
inkl. Abstimmungen/ Präsentationen	4 Termine	3 Termine	2 Termine
ANALYSE	**5.700,00**	**3.600,00**	**4.200,00**
Konzeption	**4.400,00**	**9.000,00**	**4.780,00**
Netto	**13.545,00**	**13.850,00**	**10.940,00**
19% MwSt.	2.573,55	2.631,50	2.078,60
Brutto	**16.118,55**	**16.481,50**	**13.018,60**
Optional (1 Beratungs-/Sitzungstermin)	**952,00**	**1.666,00**	**1.666,00**
Bearbeitungszeit	6 - 8 Monate	5 - 6 Monate	6 Monate

Große Kreisstadt Oschatz
Stadtrat

Sitzung am 27.06.2019

Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:	2019-088	Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Herr Pfohl	Aktenzeichen:	6	Abstimmung:	
Vorberaten:	HA: 08.11.2018, 24.01.2019, SR: 22.11.2018, 07.02.2019				

Beschlussvorlage

Gegenstand

Vergabe LOS 06 – Dachabdichtung / Dachklempner

Umbau Bahnhof Oschatz 3. BA

Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt die Vergabe der Zimmererarbeiten am Bauvorhaben „**Umbau Bahnhof Oschatz 3. BA“,** Bahnhofsplatz 2 in Oschatz an die Firma **Winter GmbH** aus Oschatz in Höhe von **90.891,70 €** brutto zu vergeben.

Begründung

In seiner Sitzung am 07.02.2019 wurde durch den Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz der Baubeschluss zum grundhaften Um- und Ausbau ehemaliges Empfangsgebäude Oschatz, Bahnhofsplatz 2, 04758 Oschatz 3. BA für die Teilbereiche Sanierung der Seitenflügel und des Mittelteils Dachgeschoss zum Bürogebäude (Zoll) mit Lifteinbau, Ersatzneubau Garagen Westseite und Außenanlagengestaltung gefasst.

LOS 07 – Zimmererarbeiten

Vergabeart:	Öffentliche Ausschreibung
Eröffnung:	13.06.2019
Anzahl abgeforderten Angebote:	4
Anzahl abgegebener Angebote:	2

Zur Angebotsabgabe am 13.06.2019 um 13:00 Uhr gaben folgende Bieter ein Angebot ab:

Angebot	Rang	Firma	Angebots-summe	Neben-angebote	Nachlass
1	2	Bieter 1	104.530,84 €	nein	nein
2	**1**	**Winter GmbH, 04758 Oschatz**	**90.891,70 €**	**nein**	**nein**

Die abgegebenen Angebote wurden nach dem sächsischen Vergabegesetz vom Architekturbüro Pabst aus Leipzig in Abstimmung mit dem Stadtbauamt geprüft und ein Vergabevorschlag unterbreitet.

Die Angebote wurden dabei gemäß VOB nach 4 Wertungsstufen beurteilt:

1. Formale Angebotswertung
2. Eignungsprüfung
3. Prüfung der Angemessenheit der Preise
4. Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes.

Nebenangebote waren zugelassen, wurden aber von keinem Bieter abgegeben

Bieterrangfolge

Rang	Firma	Angebotssumme brutto (inkl. Nachlässe)	in %
1.	**Winter GmbH, Oschatz**	**90.891,70 €**	**100,0**
2.	Bieter 1	104.530,84 €	115,0

Laut Kostenberechnung Stand 08/2018 beträgt die Bruttosumme für dieses Los 72.100,00 €. Das Angebot des günstigsten Bieters liegt ca. 21 % über dem Kostenanschlag für dieses Los und damit leicht oberhalb der Preisentwicklung von 2018 zu 2019, bedingt u.a. durch die aktuelle Marktsituation in der Branche und die hohe Auslastung der Unternehmen.

Inhaltliche Mehrungen resultieren weiterhin aus Leistungs- und Kostenverlagerungen (Verblechungen aus Gewerk Fassade), Vergrößerung der Garage und der zusätzlichen Anordnung von 5 RWA-Anlagen gemäß Überarbeitung Brandschutzkonzept.

Die Mehrkosten von knapp 19.000,- € werden aus den HHS 5550.0120 - 342100 (Holzverkauf) 12.700,00 € und 1113.0200 - 099211 - 033 (allgemeiner Grunderwerb) 6.300,00 € finanziert.

Vergabevorschlag:

Nach formeller, fachlicher und preislicher Prüfung wird eingeschätzt, dass der Bieter Winter GmbH in der Lage ist, die ausgeschriebenen Leistungen mit dem erwarteten Erfolg im vertraglich vorgegebenen Terminrahmen zu erbringen. Das Unternehmen ist präqualifiziert und ein regional anerkanntes Fachunternehmen mit entsprechenden Referenzen.
Das Stadtbauamt empfiehlt dem Stadtrat, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste zu wertende Einheitspreisangebot zu erteilen.

Zuschlagserteilung an: **Winter GmbH**
04758 Oschatz

geprüfte Auftragssumme: **90.891,70 EURO incl. 19 % MwSt.**

Große Kreisstadt Oschatz
Stadtrat

Sitzung am 27.06.2019

Einreicher:	Oberbürgermeister	Drucksache:		Behandlung:	öffentlich
Bearbeiter:	Bauamt Hochbau	Aktenzeichen:	6	Abstimmung:	
Vorberaten:	HA: 08.11.2018, 24.01.2019, SR: 22.11.2018, 07.02.2019				

Beschlussvorlage

Gegenstand

Vergabe LOS 08 – Holzfenster und Außentüren

Umbau Bahnhof Oschatz 3. BA

Antrag

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz beschließt die Vergabe der Zimmererarbeiten am Bauvorhaben „**Umbau Bahnhof Oschatz 3. BA“,** Bahnhofsplatz 2 in Oschatz an die Firma **Bau- und Möbeltischlerei Hassmann** aus Hirschberg/Sa. in Höhe von **165.156,53 €** brutto zu vergeben.

Begründung

In seiner Sitzung am 07.02.2019 wurde durch den Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz der Baubeschluss zum grundhaften Um- und Ausbau ehemaliges Empfangsgebäude Oschatz, Bahnhofsplatz 2, 04758 Oschatz 3. BA für die Teilbereiche Sanierung der Seitenflügel und des Mittelteils Dachgeschoss zum Bürogebäude (Zoll) mit Lifteinbau, Ersatzneubau Garagen Westseite und Außenanlagengestaltung gefasst.

LOS 07 – Zimmererarbeiten

Vergabeart:	Öffentliche Ausschreibung
Eröffnung:	13.06.2019
Anzahl abgeforderten Angebote:	5
Anzahl abgegebener Angebote:	3

Zur Angebotsabgabe am 13.06.2019 um 13:30 Uhr gaben folgende Bieter ein Angebot ab:

Angebot	Rang	Firma	Angebots-summe	Neben-angebote	Nachlass
1	1	**Bau- und Möbeltischlerei Hassmann, 07927 Hirschberg**	**165.158,91 €**	**nein**	**nein**
2	3	Bieter 2	251.618,95 €	nein	nein
3	2	Bieter 3	226.454,62 €	nein	nein

Die abgegebenen Angebote wurden nach dem sächsischen Vergabegesetz vom Architekturbüro Pabst aus Leipzig in Abstimmung mit dem Stadtbauamt geprüft und ein Vergabevorschlag unterbreitet.

Die Angebote wurden dabei gemäß VOB nach 4 Wertungsstufen beurteilt:

1. Formale Angebotswertung
2. Eignungsprüfung
3. Prüfung der Angemessenheit der Preise
4. Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes.

Nebenangebote waren zugelassen, wurden aber von keinem Bieter abgegeben

Bieterrangfolge nach rechnerischer Prüfung

Rang	Firma	Angebotssumme brutto (inkl. Nachlässe)	in %
1.	**Bau- und Möbeltischlerei Hassmann, 07927 Hirschberg / Sa.**	**165.156,53 €**	**100,0**
2.	Bieter 3	226.454,62 €	137,1
3.	Bieter 2	251.618,95 €	152,4

Laut Kostenberechnung Stand 08/2018 beträgt die Bruttosumme für dieses Los 166.700,00 €. Das Angebot des günstigsten Bieters liegt ca. 1 % unter dem Kostenanschlag für dieses Los.

Die zum Teil massiven Abweichungen der weiteren Bieter sind aktuell bedingt durch die sehr gute konjunkturelle Auslastung in der spezialisierten Branche.

Vergabevorschlag:

Nach formeller, fachlicher und preislicher Prüfung wird eingeschätzt, dass der Bieter Bau- und Möbeltischlerei Hassmann in der Lage ist, die ausgeschriebenen Leistungen mit dem erwarteten Erfolg im vertraglich vorgegebenen Terminrahmen zu erbringen.

Das Stadtbauamt empfiehlt dem Stadtrat, den Zuschlag auf das wirtschaftlichste zu wertende Einheitspreisangebot zu erteilen.

Zuschlagserteilung an:	**Bau- und Möbeltischlerei Hassmann** **07927 Hirschberg / Sa.**
geprüfte Auftragssumme:	**165.156,53 EURO incl. 19 % MwSt.**